

Zentralschweizer Beobachtungen: Frühling

Der Frühling gehört zu den spannendsten Jahreszeiten. Das Leben kehrt zurück, alles beginnt zu spriessen, zu blühen und zu duften, die Vögel sind im Prachtkleid und singen, fast täglich kann eine weitere Vogelart aus dem Winterquartier begrüsst werden.



Der Ohrentaucher ist der seltenste Lappentaucher in der Schweiz. Im Kanton Luzern erscheint er nicht jedes Jahr. Dieser Vogel im Schlichtkleid war einige Zeit lang am Mauensee anwesend. Am Tag dieser Aufnahme erschien er halb fliegend, halb laufend am Fotografen vorbei und wurde von einem Haubentaucher verfolgt, der ihm offensichtlich seinen Fisch entreissen wollte. Der Clou: Nachdem der Ohrentaucher seinem Verfolger entkommen war und wieder ins Wasser glitt, fiel ihm der Fisch aus dem Schnabel und er verlor ihn. Aufnahme Mauensee, 4. März 2021, Beni Herzog.



Der Wiedehopf ist immer ein spezielles Highlight. Dieser Exot mit der punktigen Frisur ist ein spärlicher, aber regelmässiger Durchzügler. Dieser Vogel hat sich Mitte Mai in Sursee mitten in einem Quartier für eine mehrtägige Pause niedergelassen. Er hat sich unter einem Ahorn in der Quartierstrasse von den dort vorhandene Engerlingen ernährt und liess sich trotz strömenden Regens sehr nahe und ausgiebig beobachten. Aufnahme 16. Mai 2021, Roman Bühler.